

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Wild**

vom 03. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. November 2020)

zum Thema:

Evaluierung der Jugendberufsagentur Berlin

und **Antwort** vom 23. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Nov. 2020)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Andreas Wild

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25488
vom 03. November 2020
über
Evaluierung der Jugendberufsagentur Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: „In der Drucksache 18/3124 „Evaluierung der Jugendberufsagentur Berlin“ wurden unter hohem Aufwand Statistiken zur JBA und deren Besucher eingeholt. Dabei setzte sich der Fragebogen, auf den sich die Evaluierung stützt, aus 18 Fragen bzw. Unterfragen zusammen. Die Rücklaufquote von 6,3 % lässt darauf schließen, dass die Jugendlichen mit diesem umfassenden Fragebogen nichts anfangen konnten und keinen Nutzen darin sahen, ihn auszufüllen. Wichtige Fragen, wie z.B. ob das Anliegen gelöst werden konnte, ob und falls ja mit welcher Verzögerung ein Ausbildungsplatz vermittelt wurde, werden gar nicht gestellt, obwohl sie die zentrale Aufgabe der Jugendberufsagentur Berlin abbilden.“

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt.

1. Warum wurde Ausbildungssuchenden und Eltern nicht bei Betreten der Jugendberufsagentur ein kostengünstiger und effizienter niedrigschwelliger Kurzfragebogen mit den folgenden drei Fragen übergeben?
 1. Konnte ihr Anliegen gelöst werden?
 2. Konnte ihnen ein Ausbildungsplatz vermittelt werden?
 3. Wie lange hat die Jugendberufsagentur gebraucht, um sie zu vermitteln? Bitte Anzahl der Tage zwischen Erstbesuch und Ausbildungsvertrag eintragen.

Zu 1.: Die Partner der Jugendberufsagentur Berlin (JBA) auf Landesebene haben sich mit der Auftragnehmerin der Evaluation, dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH über die Zielstellung, das Befragungsdesign und die Erhebungsmethode fachlich beraten und abgestimmt. Bei der Wahl der Erhebungsmethode wurden Faktoren

wie der Zugang zur Zielgruppe, datenschutzrechtliche Aspekte und auch zeitliche und personelle Ressourcen, die für die Konzeption, Umsetzung und Auswertung der Befragung zur Verfügung stehen, berücksichtigt. In der Abwägung aller Faktoren wurde gemeinsam entschieden, dass eine online durchgeführte Befragung im Hinblick auf die Auswertung der Ergebnisse deutlich effizienter als die Bearbeitung von Papier-Fragebögen von 12 regionalen Standorten ist.

Das vorrangige Erkenntnisinteresse bei dieser Online-Befragung lag darauf, erste Einschätzungen zur Wahrnehmung von jungen Menschen, die Beratungen in den regionalen Standorten der Jugendberufsagentur Berlin in Anspruch genommen hatten, zu erlangen. Dabei ging es sowohl um die Wahrnehmung der Angebote der Jugendberufsagentur Berlin vor Ort, aber auch in den digitalen Medien. Darüber hinaus zielte die Befragung darauf ab, Erkenntnisse über die Zugangswege zur Jugendberufsagentur Berlin zu erlangen und zu erfahren, wie die jungen Menschen auf die Jugendberufsagentur Berlin aufmerksam wurden.

2. Wie viele junge Menschen haben die Jugendberufsagenturen in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 aufgesucht?

Zu 2.: Im Zeitraum von Oktober 2015 bis November 2016 nahmen die regionalen Standorte der Jugendberufsagentur Berlin sukzessive ihre Arbeit auf, seit November 2016 sind alle zwölf Standorte geöffnet. In der nachfolgenden Tabelle sind deshalb die Beratungskontakte seit dem Betrieb aller regionalen Standorte im Jahr 2017 aufgeführt. Weitere Differenzierungen, z. B. nach regionalem Standort, sind aus personalvertretungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Die Beratungskontakte des Jahres 2020 werden Anfang 2021 erfasst und im nächsten Bericht für das Abgeordnetenhaus von Berlin über die Arbeit der Jugendberufsagentur Berlin ausgewiesen.

Rechtskreis	Beratungskontakte			Anmerkungen
	2017	2018	2019	
Berufsberatung (SGB III)	40.140	43.948	42.256	Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg veröffentlicht nicht die dezidierten Daten für die JBA mit dem Personenkreis U25, sondern alle Fälle in SGB II und III.
Jobcenter (SGB II)				
Jugendberufshilfe (SGB VIII)	8.902	8.459	7.749	Erstberatungen - es sind ausschließlich die Beratungen der Jugendamts-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in den regionalen Standorten aufgeführt, nicht die der freien Träger im

				Rahmen des Coachings u. a. Nicht erfasst sind hier die fortlaufenden Beratungskontakte sowie Beratung im Rahmen gewährter Hilfen. Diese Beratungen sind in der Regel wegen multipler Problemlagen der jungen Menschen sehr umfassend. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Jugendberufshilfe.
Beraterinnen und Berater der beruflichen Schulen	5.564	8.431	13.300	Insgesamt 15 Beraterinnen und Berater der beruflichen Schulen; hier nicht erfasst sind Kurzanfragen und Unterstützungen bei Fallzuständigkeit der anderen Rechtskreise

Quelle: Bericht für das Abgeordnetenhaus von Berlin zur Arbeit der Jugendberufsagentur Berlin 2019, Drs. 18/2892

3. Wie viele Ausbildungsplätze wurden von den Jugendberufsagenturen in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 vermittelt?

Zu 3.: Ziel der Jugendberufsagentur Berlin und aller ihrer Bündnispartner ist es, junge Menschen zu einem Berufsabschluss zu führen. Aufgabe der Jugendberufsagentur Berlin ist dabei die Erfassung der Zielgruppe, die Beratung und Unterstützung junger Menschen sowie die Klärung von individuellen Zielperspektiven und passenden Qualifizierungsangeboten. Der Schwerpunkt der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit in den regionalen Standorten der Jugendberufsagentur Berlin liegt in der Begleitung der jungen Menschen im Übergangsprozess von der Schule in die Arbeitswelt, um ihnen einen erfolgreichen Übergang zu ermöglichen. Dabei sind die Vermittlungsformen der Rechtskreise differenziert zu betrachten. Die Angebote, die im Rahmen der Jugendberufsagentur Berlin gemacht werden, setzen deshalb schon vor der eigentlichen Vermittlung in Ausbildung an, indem z. B. noch nicht ausbildungsgeeignete junge Menschen zunächst in Berufsvorbereitungsangebote vermittelt werden. Das Berichtswesen der Jugendberufsagentur Berlin enthält keine Kennzahl, die die Anzahl der durch alle vier Rechtskreise in Ausbildung vermittelten jungen Menschen erfasst. Eine Gesamterfassung aller Beratungskontakte mit Abgleich zu den aufzunehmenden Einrichtungen ist aus Datenschutzgründen momentan nicht möglich.

Die Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit weist die jungen Menschen bis unter 25 Jahre aus, die bei der Bundesagentur für Arbeit als Bewerberinnen und Bewerber gemeldet sind. Dies ist jedoch nur eine Teilmenge der Jugendlichen, die in der

Jugendberufsagentur Berlin beraten werden. Der nachfolgenden Tabelle lassen sich die Daten zu den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen bis unter 25 Jahre nach Arten des Verbleibs im Land Berlin entnehmen.

Arten des Verbleibs zum 30.09.	Berichtsjahre (jeweils 1. Oktober bis 30. September)					
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Insgesamt	18.961	19.191	18.353	19.337	18.989	17.941
betriebliche / außerbetriebliche Berufsausbildung	7.826	7.775	7.560	7.561	7.535	6.518
Erwerbstätigkeit	1.031	1.057	1.107	1.294	1.259	1.075

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die in der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit erfassten Abgänge an Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, die grundsätzlich Zielgruppe der Jugendberufsagentur Berlin sind, nach Abgangsgrund im Land Berlin.

Abgangsgründe	Zeitreihe (gleitende Jahressumme jeweils Oktober bis September)					
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Insgesamt	73.430	71.040	72.054	68.042	64.281	50.201
betriebliche / außerbetriebliche Berufsausbildung	2.946	2.690	2.704	2.495	2.312	2.204

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Schülerinnen und Schüler im ersten Ausbildungsjahr in den mehrjährigen Berufsfachschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft. Durch den systemischen Kontakt zwischen den beruflichen Schulen und der Jugendberufsagentur Berlin entsprechen die Zahlen der aufgenommenen der durch die Jugendberufsagentur Berlin vermittelten Schülerinnen und Schüler.

	Mehrjährige Berufsfachschulen in öffentlicher und privater Trägerschaft					
Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schülerinnen und Schüler im ersten Ausbildungsjahr	6.450	6.035	6.060	6.211	6.674	5.454

Quelle: Statistik der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Für die Ausbildungsangebote der Jugendberufshilfe nach § 13 Abs. 2 SGB VIII konzentriert sich die laufende statistische Erfassung auf die Inanspruchnahme der betreffenden bezirklichen Fachprodukte. Weitergehende Erhebungen, die explizit nach den jährlichen Ausbildungsaufnahmen fragen, erfolgen nicht.

4. Wie viel kosten die Jugendberufsagenturen in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020?

Zu 4.: Die Jugendberufsagentur Berlin mit ihren zwölf regionalen Standorten ist keine eigenständige Behörde mit eigener Rechtspersönlichkeit. In den regionalen Standorten

der Jugendberufsagentur Berlin arbeiten vielmehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Rechtskreisen SGB II, SGB III und SGB VIII von der jeweiligen Agentur für Arbeit, dem jeweiligen Jobcenter und dem jeweiligen Bezirk als Träger der Jugendhilfe sowie Beraterinnen und Berater der beruflichen Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unter einem Dach zusammen. Unterstützt wird die Arbeit in den regionalen Standorten auf Landesebene durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit. Die anteiligen Kosten für die Jugendberufsagentur Berlin trägt jeder Bündnispartner in Abhängigkeit der eingebrachten Ressourcen.

Der Bericht über die Arbeit der Jugendberufsagentur Berlin 2019 für das Abgeordnetenhaus von Berlin, Drs. 18/2892, gibt auf den Seiten 4 ff. einen Überblick über den Personaleinsatz und die Aufgabenwahrnehmung in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und auf den Seiten 14 ff. über den Personaleinsatz in den zwölf regionalen Standorten der Jugendberufsagentur Berlin.

5. Wie viel ist das pro erfolgreich vermitteltem Ausbildungsplatz in 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020?

Zu 5.: Wie unter Frage 4 ausgeführt, werden die Gesamtkosten aller Partner der Jugendberufsagentur Berlin nicht gemeinsam ausgewiesen. Die Kosten pro erfolgreich vermitteltem Ausbildungsplatz sind kein Indikator des Berichtswesens der Jugendberufsagentur Berlin.

Darüber hinaus muss, wie unter Frage 3 ausgeführt, berücksichtigt werden, dass sich die Arbeit der Jugendberufsagentur Berlin nicht ausschließlich auf die Vermittlung in Ausbildung beschränkt. Gemäß § 1 der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen der Jugendberufsagentur Berlin sind Zielgruppe der Jugendberufsagentur Berlin alle jungen Menschen, die in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, am Übergang von der Schule in das Berufsleben stehen und ihren Wohnsitz in Berlin haben. Sie können sich mit ihren Fragen zur beruflichen Zukunft und den verschiedenen Ausbildungswegen in der Jugendberufsagentur Berlin beraten lassen.

6. Warum erhält man diese wesentlichen Auskünfte nicht auf 60 Seiten Evaluation der Jugendberufsagenturen durch die Senatsverwaltung für Arbeit in der Drucksache 18/3124?

Zu 6.: Das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH hat die inhaltlichen Schwerpunkte des aktuell vorgelegten dritten Zwischenberichtes auf die Vorstellung der Ergebnisse gelegt, die im Rahmen der Evaluation erhoben wurden. Das sind zum einen die Ergebnisse der Online-Befragung zur Wahrnehmung der Jugendberufsagentur Berlin durch die jungen Ratsuchenden und zum anderen die Erkenntnisse aus dem Interview und dem Gruppengespräch zur Arbeit der Jugendberufshilfe in der Jugendberufsagentur Berlin.

Die Untersuchung der Wirkungen der Jugendberufsagentur Berlin erfolgte auf Grundlage der Kennzahlen des Berichtswesens der Jugendberufsagentur Berlin.

Berlin, den 23. November 2020

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales